Kölner Reitsport-Nachrichten

für Reiter, Fahrer und Züchter im Großraum Köln

Herausgeber: Interessengemeinschaft der Kölner Reiter

Nr. 5/6 November 1972

Meine Meinung :

Jagdreiten

Der Reitsport ist ein Breitensport geworden. Dies beweist die große Zahl der Reitpferde, die im Bereich unserer Interessengemeinschaft in den Reitanlagen und in privaten Ställen vorhanden sind. Dies beweist insbesondere die täglich wachsende Zahl aktiver Reiter im Großraum Köln. Und nicht zuletzt zeigt sich dies im Herbst, auf dem Höhepunkt der Jagdsaison mit den von Jahr zu Jahr größeren Teilnehmerzahlen. Schwierig ist dann oft die Aufgabe der Jagdherren, die Reiter des eigenen Vereins bzw. Stalles und die Gäste entsprechend ihrem Können in die einzelnen Jagdfelder einzureihen. Wie leicht überschätzt jemand seine Eignung, kommt mit einem nicht ausreichend vorbereiteten Pferd zum Stelldichein. Da liegt dann die Wurzel der unerfreulichen Bilder, ja mancher Unfälle, die fast immer vermeidbar wären.

Dem Feld voran !

Das Vorstandsmitglied der Interessengemeinschaft, Karlheinz Bogitzky (Freimersdorf), selbst erfahrener Jagdreiter, hat sich mit diesen Fragen eingehend befaßt. An die Veranstalter appelliert er : Es ist nicht damit getan, daß man ein schönes Gelände hat, ausreichende Hilfskräfte und genügend Holz, um eine Jagd aufzuziehen! Man sollte sich immer vor Augen halten, was eine Jagd sein soll, wie man eine Jagd früher ritt und sie heute noch in England reitet. In diesem klassischen Land der Reiterei gibt es Jagden, bei denen überhaupt nicht - und wenn, dann sehr wenig - gesprungen wird. Warum haben Hetzpeitschen einen Griff ? Um gegebenenfalls Gatter zu öffnen, sie also zu durchreiten und sie nicht zu überspringen !

Es muß selbstverständlich sein, daß zumindest Master und Piqueure hundertprozentig sicher beritten sind, daß sie die Strecke genau kennen, daß sie den Standort des Arztes, des Sanitätswagens etc. kennen. Und nicht zu viel Rücksicht auf die Zuschauer : Nicht ihnen zuliebe auf den nötigen Abstand verzichten und die Felder in geschlossenen Pulks über die Hindernisse bringen.

Aus solchen Überlegungen heraus wurde zu einer Besprechung aller Veranstalter von Reitjagden am 30. August in Köln-Mülheim eingeladen. In dieser ersten Besprechung des Jagdausschusses vertraten 20 Teilnehmer zwölf Vereine bzw. Ställe. Nach-

Inhalt :

- ALLES KLAR ?
- TURNIERE
- RÜCKBLICK 10. KÖLNER STADTMEISTERSCHAFTEN
- ENDLICH WIEDER SPASS AM FAHREN
- WER IST WER IM KÖLNER REITSPORT
- REITEN FÜR BEHINDERTE
- ZÜCHTERTREFFEN
- AUFGESCHNAPPT